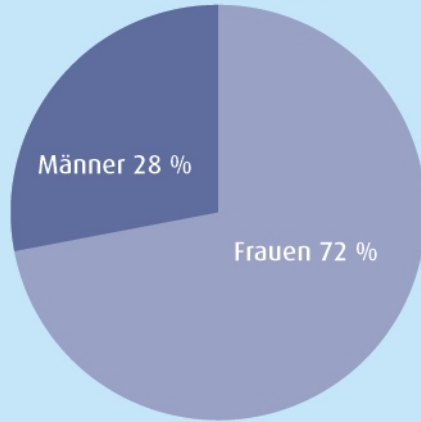


GUTE BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR FRAUEN IM GESUNDHEITSWESEN



4.175 Mio Beschäftigte insgesamt



Im Jahr 2002 waren fast 3 Mio. Frauen im deutschen Gesundheitswesen beschäftigt. Damit engagiert sich fast jede sechste berufstätige Frau in dieser Branche.

Frauen sind die **tragenden Säulen** des Gesundheitswesens. In keiner anderen Branche ist der Anteil weiblicher Arbeitskräfte so hoch wie hier. Er liegt mit 72 % weit über dem Anteil in der Gesamtwirtschaft (44 %).

Einige Berufe im Gesundheitswesen werden **fast ausschließlich** von Frauen ausgeübt. Dazu zählen insbesondere die Arzt- oder Zahnarthelferin, die pharmazeutisch-technische Assistentin und die pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte (jeweils 98 %). Deutlich geringer fällt dagegen der Frauenanteil unter den Ärzten (38 %) und Zahnärzten (37 %) aus. Vergleichsweise selten sind Frauen in den technischen Berufen anzutreffen: Nur wenige sind zum Beispiel als Orthopädiemechanikerin (21 %) oder Gesundheitstechnikerin (14 %) tätig.

Die Zahl der berufstätigen Frauen hat sich im Gesundheitswesen während der letzten fünf Jahre um 90.000 oder 3,1 % erhöht. Die besten Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen boten sich in Apotheken (87 %) sowie in den Einrichtungen der ambulanten (86 %) und der stationären/teilstationären Pflege (85 %).

Quelle: Statistisches Bundesamt

Quaas die Agentur für Beschäftigung im Gesundheitswesen · Frankfurt/M · Telefon: 069 – 962 330 0